



Herr
M. Sc. Patrick Kreutzer
(PERSÖNLICH)

WS'17/18: Auswertung zu Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus

Sehr geehrter Herr M. Sc. Kreutzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS'17/18 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_w17u69 - verwendet, es wurden 20 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter


<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> WS'17/18 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

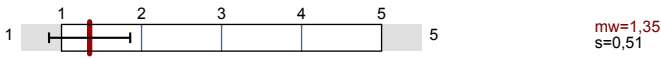
Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

M. Sc. Patrick Kreutzer
 WS'17/18 • Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus
 ID = 17w-inf2-ueb-ex
 Rückläufer = 20 • Formular t_w17u69 • LV-Typ "Übung"

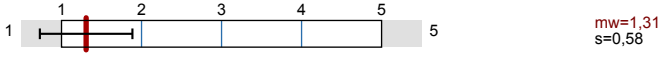


Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

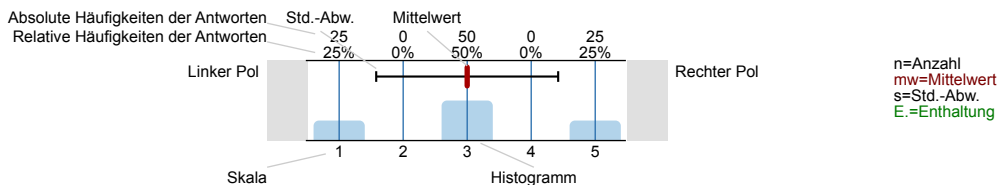


5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



Legende

Fragetext



2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik n=20

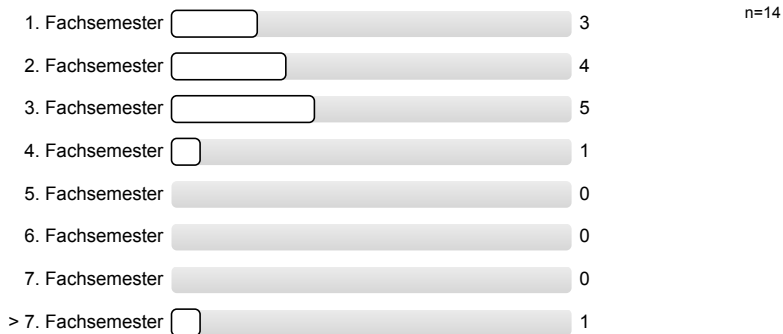
2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science n=20
 M.Sc. • Master of Science
 M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
 M.Ed. • Master of Education
 LA • Lehramt mit Staatsexamen
 Dr.-Ing. • Promotion
 Zwei-Fach-Bachelor of Arts
 Sonstiges

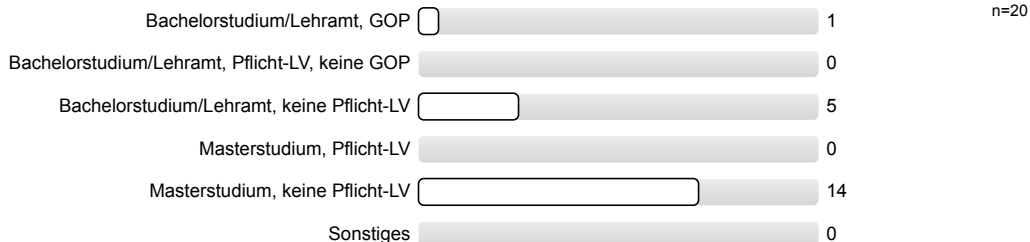
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester n=6
 2. Fachsemester
 3. Fachsemester
 4. Fachsemester
 5. Fachsemester
 6. Fachsemester
 7. Fachsemester
 8. Fachsemester
 9. Fachsemester
 > 9. Fachsemester

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



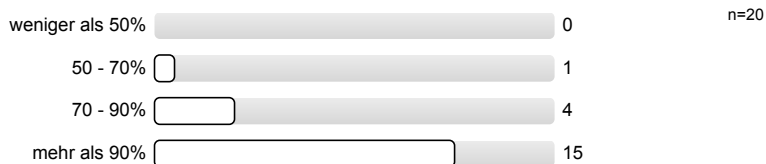
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

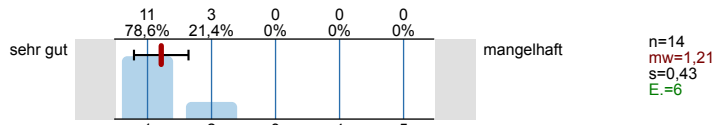
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Übung.

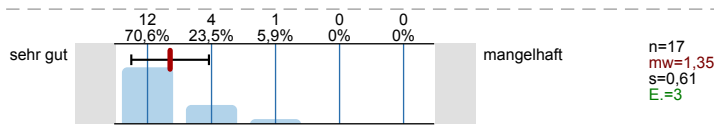


3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

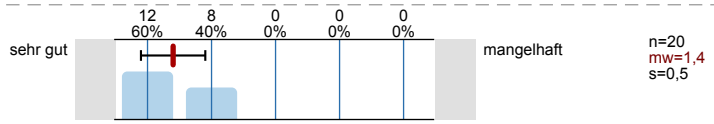
3.1) ▶▶ Die Übung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



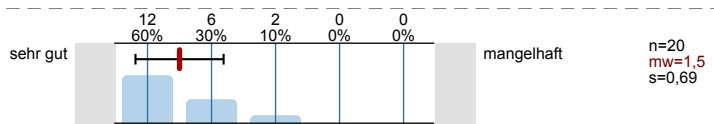
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



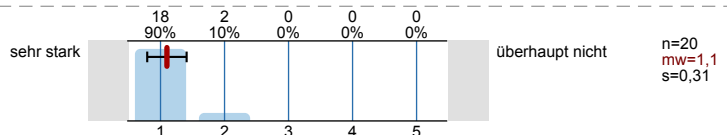
3.3) ▶▶ Wie ist die Übung selbst strukturiert?



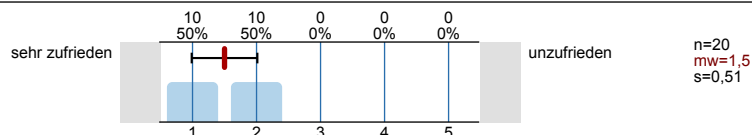
3.4) ▶▶ Wie ist die Übung inhaltlich und organisatorisch mit der zugehörigen Vorlesung abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung.



3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Übung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- * Die Codevorlage ist vorbildlich, genau so soll eine Codebasis aussehen. Das ist die erste Veranstaltung, bei der ich das zu einer Codevorlage sagen kann.
- * Die Übung sind ein echter Mehrwert, die (gemeinsam) zu lösenden Aufgaben helfen wirklich den Stoff zu verstehen.
- * Das manchmal empfohlene Zusatzmaterial war spannend.
- * Zusätzliches Material wird hochgeladen.
- * Der Lehrstuhl 2 kann sich wirklich glücklich schätzen, dass so gute Leute für ihn lehren.
- - Die Beispiele in der Tafelübung helfen gut dabei, den Stoff zu verstehen.
- - Viele praktische Beispiele
- Das eig. in jeder Übung der Gesamtzusammenhang hergestellt wird und auch auf jede (noch so detaillierte/abstruse) Frage eingegangen wird.
- Die Hausaufgaben in denen ein Compiler selber geschrieben wird gefallen mir sehr. Patrick ist sehr motiviert.
- Kompetenter, super vorbereiteter Übungsleiter
- Man baut im Semester einen ganzen Compiler, das ist cool!
- Mitarbeit
- Schöne Beispiele zum Vertiefen des Stoffes.
- Viele Übungen auch mit Code vorgeführt
Bezug/Hinweise zu Übung/Meilensteinen
- tolles Framework
gut nachvollziehbare Aufgabenstellungen
Tests für Meilensteine sind super

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- * Man sollte vielleicht die einfachen Übungen am Anfang etwas kürzer halten, dann kann man den schwierigeren Aufgaben mehr Zeit schenken.
- * Wenn man die Benutzerrepos tatsächlich als fork des ursprünglichen Repos anlegt hätte, dann könnte man die Veränderungen aus dem Originalrepo einfach in das Abgaberepo pullen und mergen.
- - Kein einziges mal pünktlich fertig geworden
- Auf die Projektaufgaben wird fast gar nicht eingegangen
- Die Übungsaufgaben und Erklärungen sind manchmal zu umfangreich
- Es wird oft zu lange über Themen diskutiert, die nur entfernt etwas mit dem aktuellen Thema zu tun haben.
Es wird zu oft überzogen bzw. können zu oft nicht alle Aufgaben vollständig besprochen werden.
- Es wäre super gewesen, wenn es (mindestens) eine wöchentliche Rechnerübung gegeben hätte, in der man mehr Zeit für Fragen/Probleme zur Implementierung des Übersetzers gehabt hätte.
- Etwas mehr Hinweise zur Bearbeitung der Hausaufgaben wären schön (egal ob in Übung oder nur auf dem Hausaufgabendokument).
- Häufig überziehen der Zeit
- Mehr Testcases im Bereich Zwischencode/Maschinencode
- Oft überzogen
- Patrick wird oft nicht fertig oder überzieht leicht.
- Übungsaufgaben + Feedback stärker in den Vordergrund des Fachs stellen - evtl. auch mehr Reminders zu den Abgaben

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

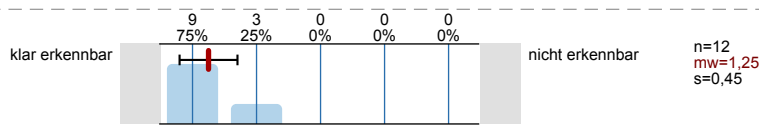
- - Leider ist der Übungsleiter häufig nicht mit dem Stoff fertig geworden, was aber auch an vielen Fragen lag
- - Vielleicht die etlichen Fragen von Studenten auf nach der Stunde verschieben (oft geht es um Details die nicht jeden interessieren)
- Es ist schade, dass oft nicht genug Zeit ist um alle Aufgaben auf den Übungsblättern zu besprechen. Dadurch wird die Übung manchmal etwas gehetzt.
- Farbkreide!
- Ich weiß dass man noch zusätzliche Dinge beim Compiler machen kann, man ist aber sehr eingeschränkt, die die Tests noch durchlaufen müssen. Daher würde ich mir etwas komplizierte Aufgaben wünschen, so dass die nicht nur einmal alle drei Wochen für ein paar Stunden bearbeitet werden müssen.
- Nach 3 Lehrveranstaltungen mit Patrick habe ich aufgegeben, auf ein pünktliches Ende zu hoffen. Schön wäre es - trotz seines Engagements - natürlich trotzdem ;).
- o

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter

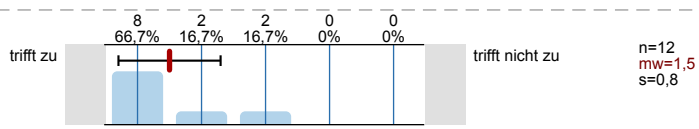
5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter beantworten?



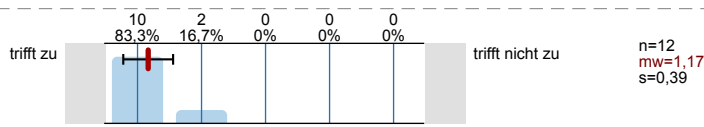
5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



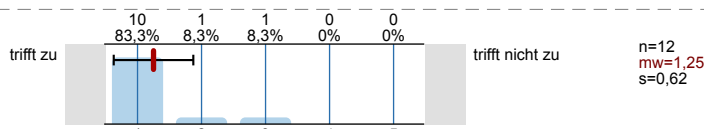
5.3) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



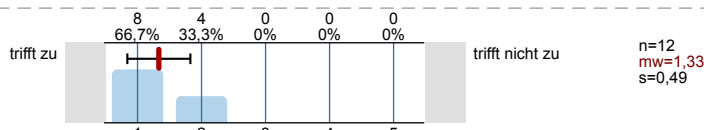
5.4) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



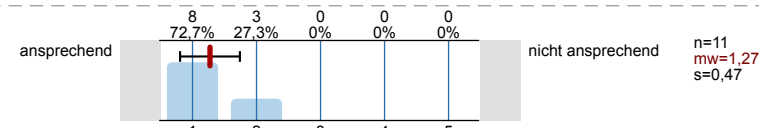
5.5) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



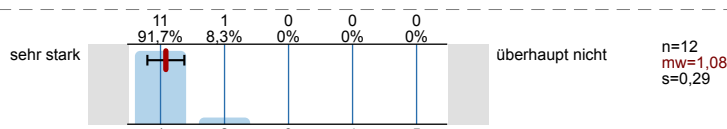
5.6) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



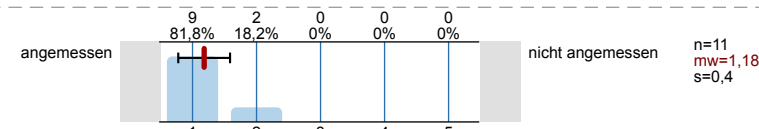
5.7) Der Präsentationsstil der Übungsleiterin/des Übungsleiters ist:



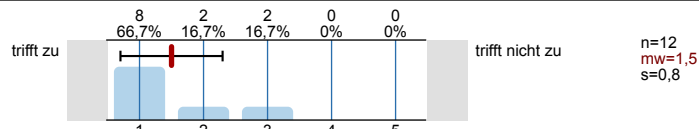
5.8) Die Übungsleiterin/Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.



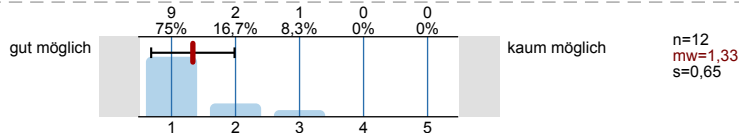
5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



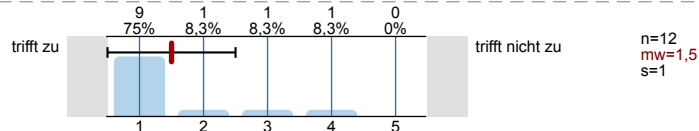
5.10) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.



5.11) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

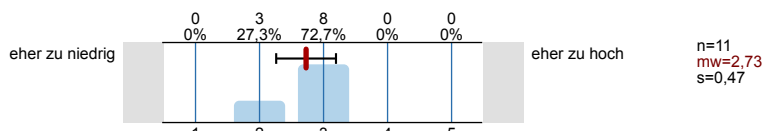


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

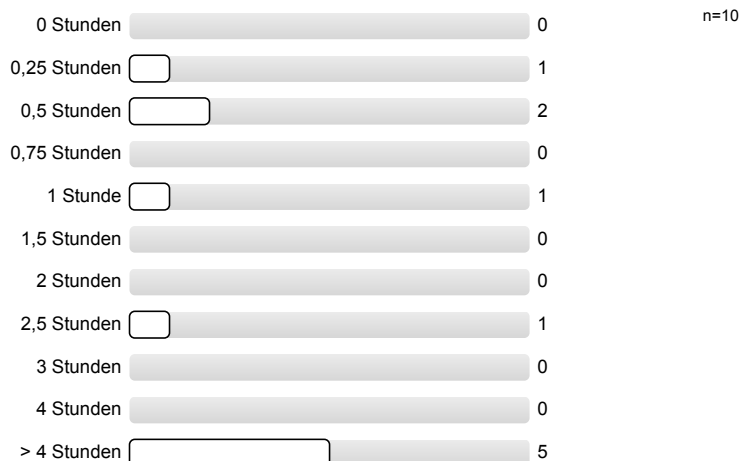


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

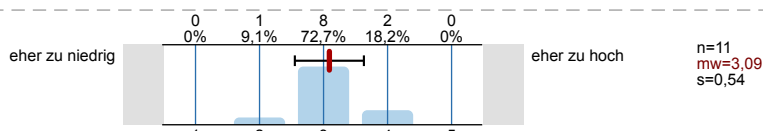
6.1) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Übung finde ich:



7. Von der Übungsleiterin/Vom Übungsleiter gestellte Fragen

7.1) Zur Korrektur der Projektübungen möchte ich Folgendes anmerken:

- Ausführliches Feedback!
- Die ausführlichen Kommentare helfen sehr gut dabei sowohl Verbesserungsmöglichkeiten als auch gut gelungene Aspekte der Abgabe zu erkennen.
- Gegebenenfalls ausführlichere Kommentare, da manchmal angesprochene codestelle nicht gefunden wird
- Gute Korrektur, sehr ausführlich
- Hilfreich. Aber warum wurden nicht alle Fälle in den Testcases "abgefragt" sondern manche Fehler dann erst durch die Korrektur deutlich?
- Netter Ton, gute Tipps. Alice <3
- Richtig gut gemacht. Schön ausführlich.
- Sehr schön ausführliches Feedback. Nicht nur in Bezug auf Fehler, sondern auch bei Verbesserungsvorschlägen.
- Soweit kein Problem

- Super Korrektur, unerwartet genaue Rückmeldung
- sehr hilfreich

7.2) Zur Vorlage und den Projektübungen selbst möchte ich Folgendes anmerken:

- - Die Testcases für die Hausaufgaben sind sehr hilfreich, besonders um Randfälle zu erkennen
- - Nach einiger Einarbeitung ist das Code-Gerüst für die Hausaufgaben durchaus logisch aufgebaut und man kann gut damit arbeiten
- Am Anfang etwas unübersichtlich, das ist aber bei dem Umfang wahrscheinlich kaum zu vermeiden. Wenn man sich mit der Struktur vertraut gemacht hat kann man meiner Meinung nach sehr gut damit arbeiten.
- Andere Sprache wäre mir lieber
- Das Framework ist sehr schön zu verwenden, aber manchmal wäre es schön wenn nicht schon ganz so viel vorgegeben wäre.
- Gut strukturiert
- Interessante Projektübung zur Verdeutlichung des Stoffes.
Etwas mehr Hilfestellung in der Aufgabenstellung wäre lieb.
Manchmal wäre auch mehr Zeit gut!
- Sehr gut durchstrukturiert. Sehr gut erklärt und aufgezeigt, damit man gut und richtig mit der riesigen Vorlage umgehen kann.
- Wie wäre es mit Scala als Alternative?
- Wirklich vorbildlich, die beste Vorlage in meinem Studium bisher (7. Semester). Klar, sie ist super verbose und so, aber so schauen tatsächliche Javaprojekte aus. Da Gradle verwendet wurde ist auch die Integration in gute IDEs (nicht Eclipse) sehr einfach möglich.
- Zu häufig an visitor pattern aufgehangene Aufgaben
- gute Vorlage, Framework sehr angenehm zu benutzen
Test für Meilensteine super
manche Aspekte etwas zu overengineered
Andere Aspekte, z.B. das Hinzufügen einer neuen Kommandozeilen-Option scheinen nicht vorgesehen zu sein. Dazu muss man mehrere Klassen verändern und zusätzliche Membervariablen und Methoden anlegen.

7.3) Folgende Themen habe ich gut verstanden:

- Code Generierung
- Eigentlich alles
- Lexer, Parser, Namens+Typanalyse
- Visitor pattern
- alle.jpg

7.4) Folgende Themen habe ich nicht gut verstanden:

- Am wenigsten die Shift-Reduce Parser, der Rest war sehr verständlich
- Displays
- Funktionsaufrufe (besonders rekursiv & geschachtelt)
- Mehrfach Vererbung

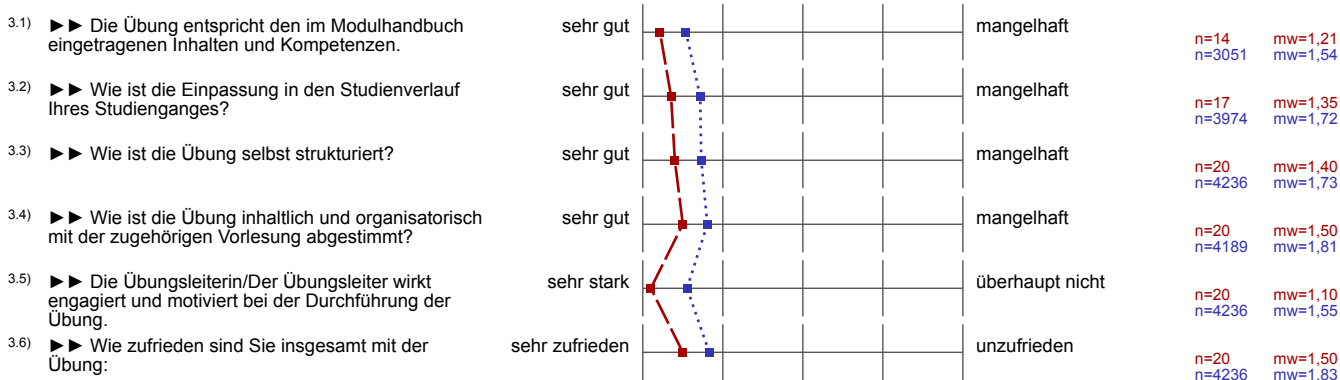
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: M. Sc. Patrick Kreutzer
 Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Grundlagen des Übersetzerbaus (17w-inf2-ueb-ex)
 (Name der Umfrage)

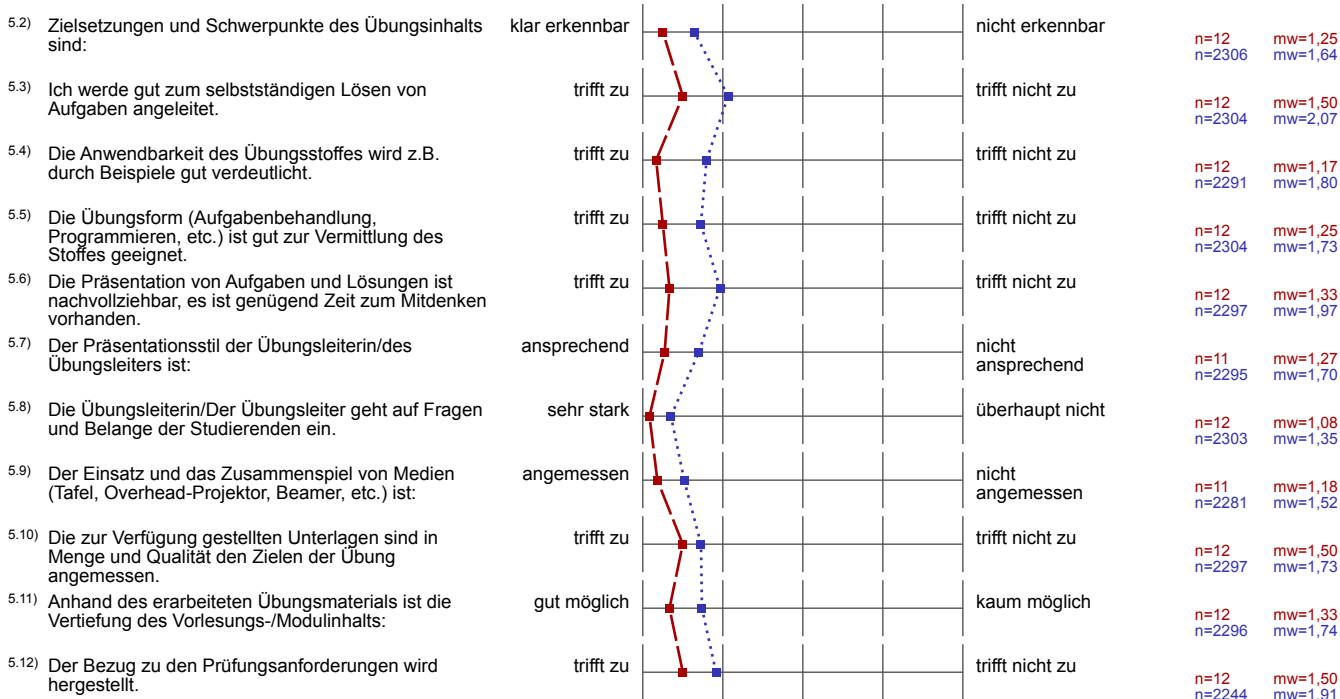
Vergleichslinie: Mittelwert_aller_Übungs_Rückläufer_WS1718

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Übungsleiterin/Übungsleiter



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



